

Wissenschaftspreis 2005 des Wissenschaftszentrums Nordrhein-Westfalen und des Industrie-Clubs Düsseldorf

Der **Industrie-Club Düsseldorf** schreibt in Zusammenarbeit mit dem **Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen** zum achten Mal den **Wissenschaftspreis im Land Nordrhein-Westfalen** aus. Durch großzügige Zustiftungen von Jan Kleinewefers sowie der Ernst Poensgen-Stiftung ist der Preis mit € **20.000** dotiert.

Der Wissenschaftspreis soll dazu beitragen, die Lücke zwischen Grundlagenforschung und Innovation in der Anwendung zu überbrücken. Er wird in jährlich wechselnden wissenschaftlichen Disziplinen vergeben.

Der Wissenschaftspreis 2005 wird für herausragende Forschungsarbeiten im Themenfeld

Medizintechnik

ausgeschrieben.

Es sollen wichtige **therapeutische und diagnostische Innovationen für den direkten Einsatz am Patienten** prämiert werden. Hierzu zählen Forschungsarbeiten zu diagnostischen und bildgebenden Verfahren, Patientenüberwachungssysteme, neue und verbesserte Operationsmethoden und -techniken, -insbesondere auch die informations- und robotertechnische Unterstützung des behandelnden Arztes-, Implantate und Prothesen.

Zugelassen sind Arbeiten aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften, der Informatik und der Medizin. Diese sollen die Anwendung von grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnissen für den praktischen Einsatz und die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Dienste der Patienten dokumentieren.

Teilnahmevoraussetzungen

Der Preis richtet sich an die Damen und Herren in der Forschung, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses nicht älter als 35 Jahre sind. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen die Forschungsarbeit an Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen oder in Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen angefertigt oder abgeschlossen haben. Teilnahmeberechtigt sind auch Bewerber, die ihren Wohnsitz in einem anderen Land haben. Zugelassen sind Forschungsarbeiten (auch Gemeinschaftsarbeiten und nicht veröffentlichte Arbeiten), Promotionschriften und Habilitationsschriften, jedoch keine Diplomarbeiten. Die Arbeiten dürfen nicht älter als zwei Jahre sein.

Mitglieder der Jury 2005

Die Mitglieder der Jury sind *Dr. Gustav A. von Halem*‘ Vorsitzender des Vorstandes des Industrie-Clubs Düsseldorf, *Prof. Dr. Dr. h.c. Gert Kaiser*, Präsident des Wissenschaftszentrums Nordrhein-Westfalen, *Staatssekretär a. D. Jörg Bickenbach*, *Prof. Dr. Ulrich Lehner*, Vorsitzender der Geschäftsführung der Henkel KGaA, *Prof. Dr. Olaf Dössel*, Sprecher des Instituts für Biomedizinische Technik, Universität Karlsruhe, *Prof. Dr. Gerhard Hirzinger*, Direktor des Instituts für Robotik und Mechatronik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, Oberpfaffenhofen sowie *Prof. Dr. Thomas Lenarz*, Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der Medizinischen Hochschule Hannover.

Die geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten werden von der Jury auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen und unter Umständen weiterer Fachgutachten ausgewählt.

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsformulare können im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen angefordert oder im Internet unter www.wz.nrw.de/wzl/veranstaltungen/wispreis/ausschr.htm heruntergeladen werden. Neben drei Exemplaren der Forschungsarbeit sollen der Bewerbung folgende Unterlagen in zweifacher Ausfertigung beiliegen:

- eine bis zu drei Seiten umfassende allgemeinverständliche Zusammenfassung der Arbeit. Die Zusammenfassung soll sich an ein nichtwissenschaftliches Publikum richten und stellt ein zentrales Auswahlkriterium dar;
- zwei Empfehlungsschreiben von zwei voneinander unabhängigen Fachgutachtern, aus denen hervorgeht, warum die Arbeit im Hinblick auf die Zielsetzung des Wissenschaftspreises prämiierungswürdig ist. Eines der Empfehlungsschreiben soll eine Liste mit den Namen und Anschriften von zwei weiteren Gutachtern enthalten, die sich bereit erklärt haben, auf Anfrage ein wissenschaftliches Fachgutachten zu der Arbeit zu erstellen;
- ein tabellarischer Lebenslauf;
- eine Liste der Veröffentlichungen;
- ein Lichtbild.

Preisverleihung 2005

Der Wissenschaftspreis wird im Rahmen eines Festaktes vom Industrie-Club Düsseldorf in seinen Räumen im Mai/Juni 2005 verliehen. Zusätzlich zu dem Preisgeld wird dem Preisträger die Teilnahme am Nobelpreisträgertreffen 2005 in Lindau ermöglicht.

Einsendeschluss und Kontakt

Bei Interesse an einer Bewerbung teilen Sie uns vorab bitte unverbindlich Ihren Namen und den Arbeitstitel mit. Die vollständige Bewerbung muss spätestens bis zum 15. **Dezember** 2004 an folgende Adresse geschickt werden:

Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. Arne Claussen
40190 Düsseldorf
Tel.: 0211/38790-19
Fax: 0211/370586
Email: claussen@mail.wz.nrw.de

Bewerbungsformular

An das
Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen
z. H. Herrn Dr. Arne Claussen

40190 Düsseldorf

**Wissenschaftspreis 2005
des Wissenschaftszentrums Nordrhein-Westfalen
und des Industrie-Clubs Düsseldorf
Medizintechnik**

Antragsteller/in (Name, Vorname):

Geburtsdatum: _____

Promotion: ja nein

Titel der Forschungsarbeit:

Hochschule/Forschungseinrichtung/unternehmen, an der/an dem die Arbeit angefertigt wurde:

Fakultät, Fachbereich, Abteilung, Institut, Zentrale Einrichtung:

Dienstanschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Email

Privatanschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Email